

Weinheim zum Beispiel

Dr. Susanne Felger, Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf der Stadt Weinheim und Jugendagentur Job Central

Zum Jahresforum der Weinheimer Initiative am 16.06.2016

Weinheim zum Beispiel

Fünf Praxiseinblicke in aktuelle Arbeitsprozesse

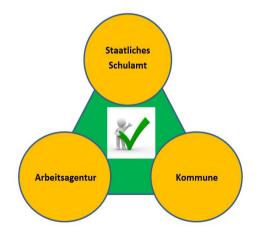
- Welche Akteure tut hier was?
- Worin liegt der Nutzen?
- Welche Funktion hat die Kommunale Koordinierung?
- Welche Strategien waren erfolgreich?



Kommunale Koordinierung und Kooperation "im Trio"

Modellversuch "Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf in Baden-Württemberg", hier:

- Regionales Übergangsmanagement und regionale Projektleitung
- Intensive Berufsorientierung in der Sekundarstufe 1, Vereinbarung:



Weinheimer Bündnis Ausbildung



- Bislang 14 institutionelle Mitglieder: Bildungsketten-Akteure plus
 11 ausbildende Unternehmen,
- die vor Ort 53 duale Berufsausbildungen und Studiengänge bieten

http://zweiburgen-talente.de

Pilotprojekt *Berufsbildungslotsen in der VABo* für junge Flüchtlinge



Jugendberufshilfe von Job Central, in einer Vorbereitungsklasse Beruf/Arbeit an der Hans-Freudenberg-Schule



Kooperation und Kommunale Koordinierung in der Flüchtlingshilfe

- Gemeinsame Veranstaltung von Rhein-Neckar-Kreis, Stadt Weinheim und Agentur für Arbeit für KMUs (und Ehrenamt)
- Neu: Stabsstelle Flüchtlingshilfe und Integrationsmanagement der Stadt Weinheim
- Kooperation der Koordinierungen in einer integrierten Gesamtstrategie



Flüchtlinge beschäftigen. Wie geht das?

3. März 2016 · 17:30 Uhr Stadthalle [Birkenauer Talstraße 1]



Für weitere Informationen

Stadt Weinheim: www.weinheim.de

Bildungsbüro Weinheim: https://bildungsbuero-weinheim.de

Jugendagentur Job Central: www.jobcentral.de

Dr. Susanne Felger,

Tel.: 06201 / 82-579 <u>s.felger@weinheim.de</u>

Danke für Ihr Interesse!



